

# Solidarität mit geflüchteten Menschen



Aktuell leben in Monheim am Rhein 830 Menschen – darunter Kinder und Erwachsene –, die als Geflüchtete nach Deutschland gekommen sind. Sie vertrauen darauf, hier vor Ort Sicherheit, Schutz und ein menschenwürdiges Leben zu finden. Mehr als 680 von ihnen konnte die Stadtverwaltung in eigens zu diesem Zweck angemieteten oder gekauften Wohnungen unterbringen. Die Integration der Geflüchteten wird durch das Beratungszentrum und den SKFM mit der Unterstützung ehrenamtlich engagierter Monheimerinnen und Monheimer organisiert und von der Stadt finanziert. Kinder und Jugendliche haben Zugang zu Kitas und Schulen, Erwachsene erhalten Sprachkurse.

**Mit meiner Unterschrift erkläre ich meine Solidarität mit geflüchteten Menschen. Ich unterstütze die Bemühungen der Stadt Monheim am Rhein für eine menschenwürdige Unterbringung sowie für Integration und Teilhabe. Den beteiligten Sozialverbänden und ehrenamtlich Engagierten danke ich für ihre Arbeit.**

Als zentrale Unterkunft für die Zeit des Ankommens und auch in allen Fällen, in denen eine Unterbringung in individuellen Wohnungen derzeit nicht möglich ist, sind Menschen in gemeinsamen Unterkünften untergebracht. 20 Personen leben an der Danziger Straße, 70 an der Niederstraße und 60 in der Notunterkunft in der Baumberger Lieselott-Diem-Halle. Als Ersatz für die Unterbringung in der Sporthalle sollen ab Mai 2024 die alten Schulcontainer an der Krischerstraße genutzt werden. Die betroffenen Schulen erhalten an einer anderen Stelle ihres Schulgeländes einen Schulgarten.

Nachname	Vorname	Anschrift	Wohnort	Unterschrift	E-Mail (optional für weitere Infos)



*Verantwortlich für die Unterschriftensammlung:*

PETO, vertreten durch Malte Franke (Vorsitzender) und Stefanie Einheuser (stellvertretende Vorsitzende)

Postfach 10 05 01, 40769 Monheim am Rhein | Telefon (02173) 9377547 | E-Mail [info@peto.de](mailto:info@peto.de) | Internet [www.peto.de/solidaritaet](http://www.peto.de/solidaritaet)

Ausgefüllte Listen können im PETO-Fraktionsbüro im Rathaus und bei jedem Fraktions- oder Vorstandsmitglied abgegeben werden.